

FINANZBERICHT 2021

BERNEXPO GROUPE



Inhalt

Bericht BERNEXPO GROUPE	4
--------------------------------	----------

In Kürze	9
-----------------	----------

Konsolidierte Jahresrechnung BERNEXPO AG

Konsolidierte Bilanz	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	12
Konsolidierte Geldflussrechnung	14
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	15
Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung	28

Jahresrechnung BERNEXPO AG

Bilanz	30
Erfolgsrechnung	32
Geldflussrechnung	33
Verwendung des Bilanzgewinnes	34
Anhang zur Jahresrechnung	35
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	48

Bericht BERNEXPO GROUPE

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre

Die Geschäftstätigkeiten der BERNEXPO GROUPE wurden das zweite Jahr in Folge durch die Coronakrise stark beeinträchtigt. Die von Bund und Kantonen verfügbaren Restriktionen hatten insbesondere im ersten Halbjahr 2021 erneut einen grossen negativen Einfluss auf unser Kerngeschäft. Erst ab August konnten wieder Eigen- und Gastveranstaltungen auf dem BERNEXPO-Gelände durchgeführt werden. Während zu Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres das Volumen bei den Fachmessen zum Teil noch wesentlich hinter dem Vor-Pandemie-Niveau zurückblieb, übertrafen beim Suisse Caravan Salon – der wichtigsten Camping- und Caravaning-Veranstaltung der Schweiz – die Besucherzahlen erfreulicherweise sogar die Werte von 2019. Der dadurch wiedergewonnene Optimismus wurde Ende Jahr leider durch die sich rasch ausbreitende Omikron-Variante gestoppt. Trotz rascher Strukturanpassungen, maximaler Kurzarbeit und strikten Kostenmanagements entstand aufgrund der hohen Fixkosten und des fehlenden Umsatzes aus dem ersten Halbjahr ein negatives Betriebsergebnis. Nur dank der Härtefallgelder von Bund und Kanton konnte ein ausgeglichenes Jahresergebnis auf Gruppenebene erreicht werden.

Lagebericht

Aufgrund der behördlichen Auflagen mussten im ersten Halbjahr 2021 sämtliche physischen

Eigen- und Gastveranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Dazu gehörte auch unsere traditionelle Frühlingmesse BEA, die somit leider zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden konnte. Auch grosse Fachplattformen wie die Suisse Public (Leitmessen für öffentliche Betriebe und Verwaltungen) oder grosse Gastveranstaltungen wie die AGRAMA (Fachmesse für Land- und Forsttechnik) mussten aufgrund fehlender Vorlaufzeit und mangelnder Planungssicherheit abgesagt werden. Mit der Suisse Public Smart und der INNOTEQ.DIGITAL konnten zumindest zwei rein digitale Formate umgesetzt und wertvolle Erfahrungen gesammelt sowie neue Fähigkeiten aufgebaut werden. In den Monaten August bis Anfang November konnten unter anderem die führende Order- und Community-Plattform ORNARIS, die Leitmesse für industrielle Automatisierung SINDEXT, die Berufs- und Bildungsmesse BAM, die Bildungs-Branchenplattform Swisssidac sowie der Suisse Caravan Salon erfolgreich durchgeführt werden. Im August und September waren die Umsätze 30 bis 45% niedriger als in den Jahren vor der Pandemie. Im Oktober erholte sich das Geschäft zusehends. Der Suisse Caravan Salon war neben der bereits erwähnten, hervorragenden Besucherzahlen auch hinsichtlich des Umsatzes ein voller Erfolg und bewegte sich wieder auf dem gleichen Niveau wie vor der Pandemie. Gleiches gilt für die erfolgreiche Durchführung der Gastmesse transport-CH. Ein wichtiges und wertvolles Zusatzgeschäft konnte dank hoher Flexibilität in der Planung und Disposition des Impfzentrums

für den Kanton Bern sowie von Testzentren für verschiedene Veranstaltungen und Vereine erzielt werden. Auch mit der temporären Teilnutzung der Halle 1 für die Konfektionierung von Covid-Testmaterial in grossem Umfang konnte zusätzlicher Umsatz ausserhalb unseres Kerngeschäfts erzielt werden.

Striktes Kostenmanagement

Das strikte Kostenmanagement des ersten Pandemiejahres wurde weitergeführt und es konnten gegenüber 2020 nochmals Einsparungen erzielt werden, ohne unser Kerngeschäft und die vorhandenen Fähigkeiten in unserem Unternehmen zu gefährden. Kurzarbeit und intensive Verhandlungen mit Lieferanten, Vermietern, Verbänden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern über Nachlässe, Stundungen und bessere Konditionen bildeten hierbei die Schwerpunkte. Durch das Zusammenlegen zweier verschiedener Bürostandorte in ein gemeinsames Grossraumbüro entstanden nicht nur grosse Einsparungen bei den Mietkosten, sondern es konnten auch zusätzliche wichtige Vorteile – wie eine verbesserte bereichsübergreifende Zusammenarbeit und Kommunikation sowie das konsequente Nutzen von Synergiepotential – erzielt werden.

Organisatorische Anpassungen

Per 1. März 2021 hat der neue CEO Tom Winter als Nachfolger von Jennifer Somm die Führung des Unternehmens übernommen. Hochmotiviert und mit grossem Engagement setzt er sich für

die Bewältigung der aufgrund der Pandemie besonders anspruchsvollen operativen Aufgaben, weitere Kostenoptimierungen, nachhaltige Produktivitätssteigerungen sowie die Entwicklung und Akquisition neuer Geschäftsfelder ein. Tom Winter hat sich rasch eingelebt und wichtige Akzente gesetzt, damit unsere Organisation und unser Unternehmen gestärkt aus der Krise hervorgehen werden. Jan Gilgen wurde per 1. Juni zum neuen CFO und Nachfolger von Bruno Battaglia ernannt. Damit konnte eine erfolgreiche interne Nachfolge im Sinne der angestrebten Mitarbeiterförderung realisiert werden. Wie eingangs erwähnt wurde die BERNEXPO GROUPE im Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres weiter reorganisiert: Die Strukturen wurden angepasst, um das Unternehmen noch effizienter auszurichten. Es ist somit für die Zukunft schlank, agil und schlagkräftig aufgestellt, sodass neu aufkommendes Geschäftspotential optimal genutzt werden kann. Während der Co-Verwaltungsratspräsident Peter Stähli das Präsidium von Franziska von Weissenfluh per Generalversammlung 2021 vollumfänglich übernommen hat, wurde die Anzahl der aktiven Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte bei fünf Mitgliedern belassen und eine Ergänzung nicht zuletzt aus Kostengründen auf die Generalversammlung 2022 vertagt. Zudem wurden die beiden Tochtergesellschaften together AG und Talendo AG fusioniert. Diese agieren in Zukunft noch effizienter unter demselben Dach als together AG. Talendo wird künftig als reine Angebotsmarke weitergeführt.

Stärken festigen

Die BERNEXPO GROUPE bewegt sich in einem gleichermaßen vielfältigen wie anspruchsvollen Spannungsfeld: Beschaffungs-, Informations- und Dienstleistungsmärkte sind weiter von einer beschleunigten Digitalisierung und vom Wandel geprägt. Gleichzeitig hat die Pandemiezeit die Grenzen rein digitaler Kontakte klar aufgezeigt. Das menschliche Bedürfnis nach physischem und direktem Austausch zur Meinungsbildung, zum Wissenstransfer und zur Entscheidungsfindung besteht unverändert fort. Der Wert unmittelbarer und persönlicher Begegnungen wird damit eindrücklich bestätigt. Diese Herausforderungen werden von den Branchen und den einzelnen Formaten unterschiedlich bewältigt: B2B-Beschaffungsmessen, Branchentreffen, Publikumsplattformen, Kongresse, Geschäftsanlässe und Kulturveranstaltungen werden neu definiert und in vielen Fällen bieten sich zukunftssträchtige Chancen, anhand derer Veranstalter ihre Anlässe neu gestalten, strukturieren und inhaltlich schärfen können. Genau darauf ist unsere Strategie ausgerichtet: Mit den vier Schwerpunkten Gastgeberium, Umsetzungsstärke, Daten und Simplicity entwickeln wir uns konsequent weiter. Wir untermauern damit unsere Stärken und bauen unsere Fähigkeiten gezielt aus, um als modernes Live-Kommunikationsunternehmen am Markt noch agiler und mit noch mehr Kundennähe Erfolge zu feiern. Die BERNEXPO GROUPE hat beste Voraussetzungen dafür, gestärkt aus der aktuellen Phase hervorzugehen. Die existierende Vielfalt der Formate und die zentrale Lage in der Hauptstadt kann sich im aktuellen Umfeld zu einem echten USP entwickeln. Das

Leuchtturmprojekt Neue Festhalle wird genau diese Formatflexibilität nochmals substantziell steigern.

Geschäftsverlauf

Die schwierigen Rahmenbedingungen für unser Kerngeschäft hatten auch im zweiten Jahr der Pandemie einen massgeblichen Einfluss auf die Resultate des vergangenen Geschäftsjahres. Basierend auf dem Umstand, dass im ersten Halbjahr zwar digitale Formate, aber keine Live-Messen und -Events umgesetzt werden konnten, lag der Umsatz wie bereits im Vorjahr rund 50% unter den normalen Erträgen von vor der Pandemie. Der konsolidierte Umsatz der BERNEXPO GROUPE für das Geschäftsjahr 2021 beträgt CHF 22,8 Mio. (Vorjahr CHF 24,4 Mio.). Der Betriebsaufwand konnte dank neuerlicher Effizienzsteigerungen und striktem Kostenmanagement gegenüber dem Vorjahr um weitere 5% auf CHF 33,6 Mio. gesenkt werden. Klare Grenzen setzen hier die hohen Fixkosten im Bereich der Mieten und der Infrastruktur. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt CHF -10,8 Mio. (Vorjahr: CHF -10,9 Mio.). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) liegt bei CHF -13,2 Mio. (Vorjahr: CHF -17,1 Mio.) und das konsolidierte Jahresergebnis dank der umfangreichen Härtefallentschädigungen bei CHF 0,5 Mio. (Vorjahr: CHF -16,1 Mio.). Der Cashflow beträgt CHF 3,7 Mio. (Vorjahr: CHF -15 Mio.) Die konsolidierte Eigenkapitalquote liegt im Berichtsjahr bei 67,4% (Vorjahr 67,8%). Die BERNEXPO GROUPE verfügt nach wie vor über eine sehr gesunde Bilanz.

Nachdem der durchschnittliche Personalbestand der BERNEXPO GROUPE 2019 noch 140 Vollzeitangestellte betrug, reduzierte er sich innerhalb von zwei Jahren durch die strukturellen Anpassungen und den Verkauf der Tochtergesellschaft Republica auf 99 voll beschäftigte Personen. Dabei wurden Fähigkeiten im Bereich Digital Marketing sowie im Facility Management internalisiert. Wir sind nun schlank organisiert und mit einer weiteren Reduktion ist nicht zu rechnen. Aufgrund des Bezugs von staatlicher Unterstützung in Form von Härtefallgeldern darf die BERNEXPO AG bis zum Geschäftsjahr 2024 (GV 2025) keine Dividenden ausrichten.

Risikomanagement

Zusammen mit der Geschäftsleitung hat der Verwaltungsrat die jährliche Risikobeurteilung vorgenommen. Der Bewertung und Gewichtung aller relevanten Risiken und Schadenspotentiale in Funktion ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit folgte eine entsprechende Massnahmenplanung. Dem Ziel der Risikominimierung wurde aufgrund der Pandemie und deren Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit besondere Beachtung geschenkt.

Ausblick

Wir haben die Krise genutzt und unser Unternehmen auf Optimierungspotential hin untersucht, die Organisationsform angepasst und alle Abläufe auf mehr Effizienz und eine höhere Profitabilität getrimmt. Mit einer schlanken Struktur, effizienten Prozessen und einer überdurchschnittlichen Servicequalität mit echten Mehrwerten für unsere Kundinnen und Kunden gehen wir gestärkt aus einer schwierigen und

anspruchsvollen Phase hervor. Nach einem Unterbruch von zwei Jahren stellt die Durchführung der BEA – als unsere wichtigste Messe – das absolute Highlight und einen echten Gradmesser für das erste Halbjahr 2022 dar. Als lernende und dynamische Unternehmung ist es uns wichtig, die sich ändernden Bedürfnisse und Trends laufend zu adaptieren und die Formate entsprechend rasch anzupassen. Wertvolle Erfahrungen, wie wir sie 2021 mit der erfolgreichen Lancierung der digitalen Plattform BAM.Connect gemacht haben, werden wir im neuen Geschäftsjahr auf einer soliden Basis ausbauen. Diese und andere Aktivitäten im Umfeld der internen und externen Digitalisierungsprojekte erlauben es uns, das angestammte Geschäft wertvoll zu erweitern.

Im Frühjahr 2021 haben das Stadtberner Stimmvolk und der Grosse Rat des Kantons Bern Ja zu einem zeitgemässen und zukunftssträchtigen Neubau der Festhalle auf dem BERNEXPO-Gelände gesagt. Nun hat sich der Fahrplan für die Neue Festhalle konkretisiert und der damals kommunizierte Baustart im Frühling 2022 wird um ein Jahr später angesetzt. Die Messepark Bern AG legt den Fokus für die Eröffnung der Neuen Festhalle auf das Jahr 2025. Die Gründe für die strategische Anpassung sind die gegenwärtig sehr unsichere Lage bei der Preisbildung, die eingeschränkte Verfügbarkeit von Materialien sowie logistische Herausforderungen infolge des Ukraine-Krieges und der Corona-Pandemie. Hinzu kommen mögliche Terminverzögerungen im Hinblick auf das Baubewilligungsverfahren. Der nach der BEA 2023 angesetzte Baustart schafft im aktuell für Bauprojekte sehr unsicheren Umfeld zusätzliche

Planungszeit. Zudem wird es der BERNEXPO GROUPE mit diesem Vorgehen ermöglicht, optimal auf das sehr grosse Veranstaltungsbedürfnis nach der Corona-Pandemie zu reagieren. Mit einem späteren Rückbau der alten Festhalle kann der sehr grossen Location-Nachfrage besser nachgekommen werden und das Gesamtangebot im Jahr 2022 kann in Kompensation zu den letzten beiden Jahren aufrechterhalten werden. Mit der Eröffnung der Neuen Festhalle im Minergie-Standard und als verkehrstechnisch bestens erschlossene Lokalität im Herzen der Schweiz ergeben sich für unser Unternehmen neue Möglichkeiten und ein interessantes Geschäftspotential im Bereich von kulturellen Anlässen, Sportveranstaltungen und den sogenannten Conventions, einer Mischung aus Kongressen und Ausstellungen. Dank der modernen Multifunktionshalle mit einem der höchsten Digitalisierungsgrade der Schweiz sowie einer überdurchschnittlichen Dienstleistungsqualität werden wir neue Impulse setzen können.

Das erste Quartal des neuen Geschäftsjahres 2022 war aufgrund der sich rasch verbreitenden

Virusvariante Omikron von den einschränkenden Massnahmen von Bund und Kanton geprägt. Es mussten praktisch alle geplanten Messerformate und Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden. Die per Mitte Februar erfolgten umfangreichen Öffnungsschritte versprechen eine Rückkehr zu normalen Geschäftsbedingungen ab dem zweiten Quartal. Entsprechend positiv entwickelt sich auch die Nachfrage: Für den kommenden Winter rechnen wir noch mit einem gewissen Einfluss der Pandemie auf unser Geschäft, aber mit weniger gravierenden Einschränkungen. Wir setzen alles daran, im neuen Geschäftsjahr ein ausgeglichenes Resultat zu erreichen.

Der gesamte Verwaltungsrat bedankt sich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für das uneingeschränkte Engagement während der andauernden Pandemie im Geschäftsjahr 2021. Bei Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns für Ihre Treue zu unserem Unternehmen in dieser für uns alle anspruchsvollen Zeit.

Peter Stähli
Präsident des Verwaltungsrates

In Kürze

Kennzahlen der BERNEXPO GROUPE	2021 CHF 1 000	2020 CHF 1 000
Betriebsertrag	22 803	24 448
Betriebsaufwand	-33 592	-35 349
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-10 790	-10 901
in % vom Betriebsertrag	-47.3%	-44.6%
Betriebsergebnis (EBIT)	-13 222	-17 076
in % vom Betriebsertrag	-58.0%	-69.8%
Finanzergebnis	509	572
Steuern	-5	-81
Konsolidierter Jahreserfolg nach Minderheiten	510	-16 103
in % vom Betriebsertrag	2.2%	-65.9%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	3 744	-15 002
Cashflow-Marge	16.4%	-61.4%
Weitere Kennzahlen		
Eigenkapital per 31.12.	22 383	21 868
Eigenkapitalquote	67.4%	67.8%
Langfristige Drittverschuldung per 31.12.	0	610
Flüssige Mittel per 31.12.	9 394	7 469
Anzahl Namenaktien per 31.12.	78 000	78 000
Kurswert per 31.12.	255.00	290.00
Dividende	0.00	0.00
Aktionäre per 31.12.	635	651
Durchschnittlicher Personalbestand	99	117

Konsolidierte Bilanz

BERNEXPO AG

Aktiven	Anhang	31.12.2021 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		9 394	7 469
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C 1	3 457	1 092
Übrige kurzfristige Forderungen	C 2	494	2 935
– gegenüber Dritten		494	2 935
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	C 3	19	26
Aktive Rechnungsabgrenzungen	C 4	1 497	1 389
Total Umlaufvermögen		14 862	12 911
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	C 5	0	246
– Darlehen an Dritte		0	240
– Wertschriften		0	6
Beteiligungen	C 6	16 779	16 246
– Nicht konsolidierte Beteiligungen		16 779	16 246
Sachanlagen	C 7	1 017	1 576
– Mobilien und Einrichtungen		656	1 367
– Fahrzeuge		112	148
– Installationen		249	62
Immaterielle Werte	C 8	548	1 282
Total Anlagevermögen		18 345	19 351
Total Aktiven		33 206	32 262

Passiven	Anhang	31.12.2021 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C 9	787	1712
Vorausfakturen/-zahlungen	C 10	2 110	1 340
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 11	60	0
– gegenüber Banken		60	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	C 12	3 227	3 046
– gegenüber Dritten		3 227	3 046
Passive Rechnungsabgrenzungen	C 13	4 139	3 186
Total kurzfristiges Fremdkapital		10 323	9 284
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 14	0	610
Langfristige Rückstellungen	C 15	500	500
Total langfristiges Fremdkapital		500	1 110
Total Fremdkapital		10 823	10 394
Eigenkapital			
Aktienkapital	C 16	3 900	3 900
Kapitalreserven	C 16	15 329	15 329
Gewinnreserven	C 16	2 651	18 755
Konsolidierter Jahresverlust/-gewinn	C 16	510	-16 103
Eigene Kapitalanteile	E 4	-7	-13
Total Eigenkapital		22 383	21 868
Total Passiven		33 206	32 262

Konsolidierte Erfolgsrechnung

BERNEXPO AG

	Anhang	2021 CHF 1 000	2020 CHF 1 000
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		22 803	24 448
– Mietertrag aus Hallen und Plätzen		10 861	12 795
– Ertrag aus Einrichtungen und Installationen		1 295	1 449
– Mietertrag aus Mobiliar		2 878	3 672
– Ertrag aus Eintritten		1 054	669
– Übriger Betriebsertrag		6 715	5 863
Total Betriebsertrag	D 1	22 803	24 448
Fremdleistungen		–6 913	–8 560
Personalaufwand		–10 689	–11 093
Raumaufwand		–7 691	–6 199
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		–1 143	–782
Fahrzeug- und Transportaufwand		–113	–94
Versicherungen, Gebühren und Abgaben		–123	–213
Energie- und Entsorgungsaufwand		–880	–959
Büro- und Verwaltungsaufwand		–2 687	–3 230
Werbeaufwand		–2 736	–4 134
Übriger betrieblicher Aufwand/Entwicklungsaufwand		–618	–85
Total Betriebsaufwand	D 2	–33 592	–35 349
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		–10 790	–10 901
Abschreibungen und Wertberichtigungen	D 3	–2 432	–6 175
Betriebsergebnis (EBIT)		–13 222	–17 076

Finanzaufwand	D 4	-50	-330
Finanzertrag	D 4	559	902
Ordentliches Ergebnis		-12 712	-16 504
Betriebsfremder Ertrag	D 5	40	0
Periodenfremder Aufwand	D 6	-24	0
Ausserordentlicher Ertrag	D 7	13 210	0
Ergebnis vor Steuern		515	-16 504
Direkte Steuern	D 8	-5	-81
Konsolidierter Jahresverlust/-gewinn vor Minderheiten		510	-16 585
Minderheiten	D 9	0	482
Konsolidierter Jahresverlust/-gewinn		510	-16 103

Konsolidierte Geldflussrechnung

BERNEXPO AG

	2021 CHF 1 000	2020 CHF 1 000
Jahresverlust/-gewinn vor Minderheiten	510	-16 585
Abschreibungen und Wertberichtigungen	2 432	6 175
Veränderung Nettoumlaufvermögen	768	-3 852
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	-40	-861
Nicht liquiditätswirksame Ausgabe von eigenen Aktien	74	113
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/ Erträge	0	8
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	3 744	-15 002
Investitionen in Sachanlagen	-458	-694
Desinvestitionen von Sachanlagen	73	0
Investitionen in Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	-16
Desinvestitionen von Finanzanlagen	6	19 941
Investitionen in immaterielle Anlagen	-287	-458
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-666	18 773
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	610
Abnahme von Finanzverbindlichkeiten	-550	0
Beteiligungsertrag	-534	0
Kauf/Verkauf eigener Anteile	-68	-99
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 152	511
Veränderung Flüssige Mittel	1 926	4 282
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1. Januar	7 469	3 187
Flüssige Mittel am 31. Dezember	9 394	7 469
Veränderung Flüssige Mittel	1 926	4 282

Allgemeine Angaben zur konsolidierten Jahresrechnung BERNEXPO AG

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

A 1 Firma / Name, Rechtsform, Sitz

BERNEXPO AG, Bern

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-107.818.249

A 2 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250.

A 3 Rechnungslegungsgesetz

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Konsolidierungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung BERNEXPO AG

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Konsolidierungsgrundsätze

B 1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B 1.1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Konzernrechnung wurde nach dem schweizerischen Gesetz erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

B 1.2 Fremdwährungen

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

B 1.3 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen.

B 1.4 Nicht fakturierte Dienstleistungen

Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zu Verkaufspreisen bewertet.

B 1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 1.6 Sachanlagen/Immaterielle Werte

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellwerten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

Installationen	5–15 Jahre
Möbiliar und Einrichtungen	4–5 Jahre
IT- Hard- und Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

B 1.7 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der BERNEXPO GROUPE vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigungen wird erfolgswirksam erfasst.

B 1.8 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigung, ausgewiesen.

B 1.9 Nicht konsolidierte Beteiligungen

Unter den nicht konsolidierten Beteiligungen werden Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von 20 % bis 50 % und mit massgebendem Einfluss ausgewiesen und nach der Equity-Methode bewertet. Anteilige Jahreserfolge der at Equity Beteiligungen verändern erfolgswirksam (über Finanzertrag / -aufwand) den Beteiligungswert. Minderheitsbeteiligungen von weniger als 20 % werden als Finanzanlagen zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

B 1.10 Goodwill

Der Goodwill wird direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Dazu verweisen wir auf die Einzelheiten im Eigenkapitalnachweis.

B 1.11 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

B 1.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 1.13 Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignissen in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind. Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien.

B 1.14 Steuern

Die laufenden direkten Steuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

B 1.15 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet.

B 1.16 Aktienbasierte Vergütungen

Für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte werden eigene Aktien verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der Zahlung an die Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung stellt Büro- und Verwaltungsaufwand dar.

B 1.17 Leasingverbindlichkeiten

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

B 1.18 Betriebsertrag und Betriebsaufwand

Die Ertrags- und Aufwanderfassung erfolgt zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung.

B 1.19 Minderheitsanteile

Die Minderheitsanteile an Kapital und Gewinn werden sowohl in der Bilanz als auch in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

B 2 Konsolidierungsgrundsätze

B 2.1 Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der BERNEXPO AG basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften. Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten.

B 2.2 Konsolidierungstichtag

Bilanzstichtag der BERNEXPO AG und der together AG sowie der konsolidierten Jahresrechnung ist der 31. Dezember.

B 2.3 Konsolidierungskreis

Es werden alle Gesellschaften in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, an welchen die BERNEXPO AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder die von der BERNEXPO AG beherrscht werden. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100% in der konsolidierten Jahresrechnung erfasst, unter Elimination aller konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Aufwendungen und Erträge.

B 2.4 Kapitalkonsolidierung

Die Beteiligungsbuchwerte werden den buchmässigen Eigenkapitalanteilen per Konsolidierungstichtag der vollkonsolidierten Gesellschaften gegenübergestellt. Die Differenz wird in den Gewinnreserven erfasst.

B 2.5 Behandlung von Zwischengewinnen

Es resultieren keine Zwischengewinne aus Lieferungen und Leistungen innerhalb des Konsolidierungskreises.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

BERNEXPO AG

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz, soweit diese nicht bereits aus der Bilanz ersichtlich sind.

	31.12.2021 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000
C 1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	3 824	1 465
– Delkredere	–367	–373
Bilanzwert	3 457	1 092

Aufgrund der höheren Anzahl an Veranstaltungen im zweiten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr steigt der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wieder an. Offene Akonto-Rechnungen für Leistungen ab 2022 über CHF 0.8 Mio. sind im Berichtsjahr nicht unter den Forderungen bilanziert und sind nicht in die Berechnung der Wertberichtigung der Forderungen (Delkredere) eingeflossen.

C 2 Übrige kurzfristige Forderungen

Unter dieser Position sind Guthaben gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung ESTV (MWST) sowie weitere unwesentliche Forderungen gegenüber Dritten enthalten.

C 3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte beinhalten Merchandising-Artikel, welche bei der Durchführung von Veranstaltungen abgegeben werden.

C 4 Aktive Rechnungsabgrenzung

In den Aktiven Rechnungsabgrenzungen sind die ausstehenden Jahresrückvergütungen von Lieferanten und Dienstleistungspartnern, Vorauszahlungen für Lizenzen und Unterhaltsabonnements sowie pendente Weiterverrechnungen von diversen Leistungen enthalten. Ebenfalls beinhaltet die Position die Aufwand-abgrenzungen für Veranstaltungen, welche im Folgejahr stattfinden.

C 5 Finanzanlagen

Die BERNEXPO AG ist an diversen regionalen und branchennahen Unternehmen beteiligt, welche allesamt wertberichtigt sind.

C 6 Beteiligungen

Alle Minderheitsbeteiligungen von 20 bis 50 Prozent werden nach der Equity-Methode bewertet und als nicht konsolidierte Beteiligungen bilanziert.

C 7 Sachanlagen

Im Berichtsjahr wurden aufgrund der Situation praktisch keine Ersatzinvestitionen getätigt (TCHF 70). Es wurde der Umbau der Büroräumlichkeiten vollzogen (TCHF 211) sowie wurde betriebsnotwendiges Material im Bereich der Hardware angeschafft (TCHF 177). Die Abschreibungen auf den Sachanlagen betragen TCHF 968.

C 8 Immaterielle Werte

Die immateriellen Anlagen enthalten nebst betriebsnotwendigen Software-Programmen auch Online-Plattformen für digitale Angebote sowie seit dem Berichtsjahr Entwicklungen im Bereich der digitalen und hybriden Veranstaltungen. Im 2022 wurden COVID-bedingt lediglich TCHF 70 in die Erweiterung der Messe-Software Rubin, dem Ticketshop und weitere betriebsnotwendige Software investiert. Investitionen in Entwicklungen der digitalen und hybriden Plattformen wurden mit CHF 0.2 Mio. getätigt. Die gesamthaften Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1 Mio.

C 9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Vor allem aufgrund des Liquiditätsmanagement ist der Bestand deutlich geringer als in den Vorjahren. Zudem sind aufgrund der Home-Office-Pflicht rund um die Covid-Panemie einige Lieferantenrechnungen erst nach Buchungsschluss eingegangen, was wiederum zu höheren transitorischen Abgrenzungen (C 14) geführt hat. Enthalten sind Rechnungen für die regelmässig anfallenden Kosten für Sicherheit, Energie und Gastro weitere Leistungen.

C 10 Vorausfakturen/-zahlungen

Wie in den Vorjahren wurde der Bestand der Vorausfakturen um den Betrag der offenen Rechnung in der Höhe von CHF 0.8 Mio. reduziert (siehe auch C 1). Der Betrag der total gestellten Vorausfakturen ist per Abschluss-Stichtag um CHF 0.9 Mio. höher als im Vorjahr. Dies aufgrund der geplanten Veranstaltungen im ersten Quartal 2022.

C 11 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Es wird der Restsaldo aus den Covid-Krediten der together AG (nach Art. 3) sowie der BERNEXPO AG (nach Art. 4) ausgewiesen, welcher im Vorjahr in den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten bilanziert war.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF 1 000	CHF 1 000
Kredit (COVID-19 Art. 3)	60	-
Kredit (COVID-19 Art. 4)	0.1	-
Bilanzwert	60	-

C 12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Guthaben von Kunden aus abgesagten oder verschobenen Veranstaltungen im Berichtsjahr und im Vorjahr in der Höhe von CHF 1.4 Mio. Zudem enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen (Sozialversicherungen/Direkte Steuern), weitere kleinere kurzfristige Verbindlichkeiten sowie kurzfristige Rückstellungen für div. Umbauarbeiten.

C 13 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Lohnrestanzen aus dem Geschäftsjahr, Miet- und Nebenkostenausstände (in Verhandlung aufgrund COVID-Situation) sowie fehlende Rechnungen von Lieferanten. Enthalten sind auch Erträge von Printprodukte mit Ausgabe im Frühjahr 2022.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF 1 000	CHF 1 000
C 14 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Banken		
Kredit (COVID-19 Art. 3)	0	560
Kredit (COVID-19 Art. 4)	0	50
Bilanzwert	0	610

C 15 Langfristige Rückstellungen

Übrige langfristige Rückstellungen	500	500
Bilanzwert	500	500

C 16 Eigenkapitalnachweis

CHF 1000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Gruppen- ergebnis	Total
Stand 1.1.2021	3900	15329	18755	-13	-16 104	21 868
Umgliederung Ergebnis Vorjahr	0	0	-16 104	0	16 104	0
Gruppenergebnis	0	0	0	0	510	510
Veränderung Eigene Aktien	0	0	0	6	0	6
Stand 31.12.2021	3900	15329	2651	-7	510	22383
Stand 1.1.2020	3900	21370	10561	-27	2094	37 898
Umgliederung Ergebnis Vorjahr	0	0	2094	0	-2094	0
Gruppenergebnis	0	0	0	0	-16 104	-16 104
Verkauf/Dekonsolidierung Republica AG	0	0	1602	0	0	1602
Teilverkauf/Dekonsolidierung Messepark Bern AG	0	0	-1543	0	0	-1543
Fusion BERNEXPO HOLDING AG – BERNEXPO AG	0	-3722	3722	0	0	0
Umgliederungen aus Vorjahren	0	-2318	2318	0	0	0
Verrechnung Goodwill Beteiligungen	0	0	0	14	0	14
Stand 31.12.2020	3900	15329	18755	-13	-16 104	21 868

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

BERNEXPO AG

D Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung, soweit diese nicht bereits aus der Erfolgsrechnung ersichtlich sind

Durch die Covid-Situation und den entsprechenden Absagen oder Verschiebungen von Veranstaltungen ist ein Vorjahresvergleich auf allen Positionen wiederum nur bedingt möglich.

D 1 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag des Berichtsjahrs enthält die Erträge aus dem Messe- und Veranstaltungsgeschäft. Aufgrund der ausserordentlichen COVID-Lage musste im Kerngeschäft wiederum ein Umsatzrückgang hingenommen werden. Aufgrund des Lockdowns im ersten Halbjahr konnten erst ab August wieder physisch Messen durchgeführt werden. Auch nach dem Lockdown mussten viele Messen und weitere Veranstaltungen aufgrund behördlicher Vorgaben oder daraus resultierend aus wirtschaftlichen Gründen abgesagt oder in Folgejahre verschoben werden. Ein höherer Umsatzrückgang konnte mit ersten hybriden und digitalen Veranstaltungen aufgefangen werden. Weiter wurden Streaming-Dienste angeboten und die Hallen der BERNEXPO wurden auch in diesem Berichtsjahr für Sessions des Grossen Rates oder auch des Stadtrates genutzt. Auch wurde die alte Festhalle während mehrerer Monate als Impfzentrum des Kantons Bern genutzt.

D 2 Betriebsaufwand

Die unter Ziffer D 1 beschriebene Situation im Berichtsjahr hat sich ebenfalls auf die Fremdleistungen ausgewirkt, da diese in der Regel mit dem Betriebsertrag und der Anzahl durchgeführter Veranstaltungen korrelieren. In diesem weiteren ausserordentlichen Jahr sind neben den Fremdkosten für durchgeführte Veranstaltungen zusätzliche Fremdkosten aufgrund der kurzfristigen Absage von Veranstaltungen, vertraglich geschuldete Verbandsabgaben und Vorleistungen für Messen erfasst. Bis Juli 2021 war ein grosser Teil der Belegschaft weiter wie im Vorjahr in Kurzarbeit, womit der Personalaufwand reduziert werden konnte. Weiter wurden durch diverse Restrukturierungsmassnahmen Ende 2020 sowie anfangs 2021 die Anzahl Mitarbeiter und entsprechend die Personalkosten gesenkt. Dank teilweisem Entgegenkommen der Vermieterschaften konnten teilweise Reduktionen bei den Fixkosten verhandelt werden, dennoch steht der Aufwand auch in diesem Berichtsjahr in keinem Verhältnis zur effektiven Nutzung im Berichtsjahr. Die allgemeinen Betriebs- und Unterhaltskosten wurden durch ein rigoroses Kostenmangement so tief wie möglich gehalten und wurde erst mit Beginn der Wiederaufnahme der Durchführung von grossen Messen im zweiten Halbjahr wieder ausgeweitet. Aufgrund von Abnutzungen beim Mietmobiliar mussten gewisse Unterhalts- und Erneuerungsaufwände getätigt werden. Die variablen Positionen beim Büro- und Verwaltungsaufwand wie Drucksachen oder Ticket-Material fielen im Berichtsjahr tiefer aus. Vor allem wurde weitgehend auf externe Beratungsleistungen verzichtet. Der Informatikaufwand hat aufgrund neuer Anforderungen durch digitale und hybride Veranstaltungen und weiteren Produkten, Home-Office und Streamingdienste zugenommen. Der Werbeaufwand ist grundsätzlich abhängig von den durchgeführten Veranstaltungen. Für die abgesagten und verschobenen Messen im Berichtsjahr sind jedoch schon viele Vorleistungen für Kommunikationskonzepte und -dienstleistungen angefallen, welche den Werbeaufwand im Berichtsjahr belasteten. Durch die Covid-Situation und des Verbots für physische Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2021 wurden die Entwicklungen in digitale und hybride Veranstaltungsformate verstärkt, was zu höheren Entwicklungskosten führte. Zudem werden neu die Entwicklungen für die Bildungsplattformen nicht mehr aktiviert sondern direkt in den Kosten verbucht (siehe auch D 3).

D 3 Abschreibungen und Wertberichtigungen

Die regulären und nach den definierten Abschreibungs- und Bewertungsmethoden berechneten Abschreibungen auf den Sach- und immateriellen Anlagen betragen TCHF 941. Die aktivierten Entwicklungen wurden mit einer Sonderabschreibung über CHF 0.6 Mio. wertberichtigt. Zukünftige Entwicklungen werden nicht aktiviert bzw. die Entwicklungen aus dem Jahr 2021 werden direkt in den Entwicklungskosten gezeigt. Dazu kommen im Berichtsjahr Wertberichtigungen auf Sach- und Finanzanlagen (Wertschriften und Beteiligungen) von rund CHF 0.9 Mio., hauptsächlich bedingt durch die ausserordentliche COVID-Lage.

D 4 Finanzaufwand / Finanzertrag

Im Finanzaufwand sind nebst Bank-, Kontorrent- und Darlehenszinse (u. a. für COVID-Kredite) auch Bank- und Kreditkartengebühren und Umsatzabgaben enthalten. Der Finanzertrag enthält Skontoerträge, Darlehens- und Kontokorrentzinse, Kursdifferenzen und Vergütungszinse der Steuerverwaltung sowie der anteilige Gewinn an Beteiligungen.

D 5 Betriebsfremder Ertrag

Der betriebsfremde Ertrag enthält den Gewinn aus Veräusserungen von diversen Sachanlagen.

D 6 Periodenfremder Aufwand

Der betriebsfremde Aufwand enthält nicht abgegrenzte Steueraufwände aus Vorjahren.

D 7 Ausserordentlicher Ertrag

Im Berichtsjahr haben die Gesellschaften der Gruppe CHF 13.2 Mio. an Härtefallgelder erhalten. Gemäss Verfügungen des Kantons Bern sowie des Kantons St. Gallen ist BERNEXPO AG wie auch die together AG verpflichtet im Geschäftsjahr 2021 sowie in den drei darauffolgenden Jahren keine Dividenden oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten, Kapitaleinlagen zurückzuerstatten und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer zu vergeben.

D 8 Direkte Steuern

Die Steuerberechnung erfolgt in den einzelnen Gruppengesellschaften gemäss den jeweiligen Anlage- und den kantonal gültigen Steuerfaktoren. Durch die negativen Ergebnisse sind im Berichtsjahr bei den betroffenen Gesellschaften lediglich Kapitalsteuern geschuldet.

D 9 Minderheiten

Der Anteil der Minderheiten am Ergebnis basiert auf dem Ergebnis der Messepark Bern AG per 30.06.2020, der Anteil der Minderheiten ist bis dahin unerändert zum Vorjahr geblieben.

Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der konsolidierten Jahresrechnung sind BERNEXPO AG

		31.12.2021	31.12.2020
		CHF 1000	CHF 1000
E 1	Zusätzliche Angaben		
E 1.1	Arbeitgeberbeitragsreserven (übrige kurzfristige Verbindlichkeiten)		
	Saldo am 31.12.	1 842	1 120
	davon noch nicht einbezahlt	722	0
E 1.2	Honorar Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern		
	Revisionsdienstleistungen	35	30
	Übrige Dienstleistungen	0	103
E 1.3	Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen		
	Mietvertrag Gebäude/Gelände		
	Restlaufzeit Jahre		
	fällig bis zu 1 Jahr	20	5 287
	fällig 2 bis 5 Jahre	25 267	23 195
	fällig nach 5 Jahren	112 225	111 675
	Mietvertrag Büroräumlichkeiten		
	Restlaufzeit Jahre		
	fällig bis zu 1 Jahr	1.6	545
	fällig 2 bis 5 Jahre	363	908
	Leasingvertrag Stapler		
	Restlaufzeit Jahre		
	fällig bis zu 1 Jahr	4	44
	fällig 2 bis 5 Jahre	131	174
	Total Verpflichtung aus Miet- und Leasingverträgen	143 862	142 051

	31.12.2021 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000
E 2 Konsolidierte Beteiligungen		
E 2.4 together AG, St. Gallen		
Aktienkapital	100	100
Beteiligungsquote in %	100 %	100 %
Zweck: Beratung und Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Eventmanagement-, Aus-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich.		
E 2.5 Talendo AG, Trogen		
Aktienkapital		100
Beteiligungsquote in %		100 %
Zweck: Konzeption, Entwicklung, Organisation, Handel, Verkauf und Erbringung von online und offline Dienstleistungen im Karriere-, Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich, sowie der Personalrekrutierung und -vermittlung, sowie der Karrierelaufbahnberatung im In- und Ausland.		
Fusioniert mit der together AG rückwirkend auf 01.01.2021		

	31.12.2021 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000
E 3 Nicht konsolidierte Beteiligungen		
E 3.1 Messepark Bern AG, Bern		
Aktienkapital	38 000	38 000
Beteiligungsquote in %	32.6%	32.6%
Zweck: Betrieb, Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern		

E 4 Angaben über eigene Aktien

	31.12.2021			31.12.2020		
	Anzahl Stk.	Betrag CHF	Ø-Wert CHF	Anzahl Stk.	Betrag CHF	Ø-Wert CHF
Namenaktien (nom. CHF 50.00) ./ . Wertberichtigung	22	6 820.00	310.00	31	12 510.00	403.55
Buchwert		6 820.00	310.00		12 510.00	403.55
Bewegungen						
– Zugänge	220	68 200.00	310.00	245	98 570.00	402.33
– Abgänge	229	73 890.00	322.66	276	112 720.00	408.41

E 5 Zugeweilte Beteiligungsrechte an Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitende

	Anzahl Aktien 2021	Anzahl Aktien 2020	Nominalwert
Verwaltungsrat	408	276	50.00
Geschäftsleitung	0	0	50.00
Mitarbeitende	0	0	50.00
Total Beteiligungsrechte	408	276	

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der BERNEXPO AG

Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der BERNEXPO AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Akos Mile

Bern, 22. März 2022

Beilage:

- Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz

BERNEXPO AG

Aktiven	Anhang	31.12.2021 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		8 395	7 031
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3 171	902
– gegenüber Dritten	C 1	3 171	869
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 2	0	32
Übrige kurzfristige Forderungen		493	2 901
– gegenüber Dritten	C 3	493	2 901
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	C 4	19	26
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 445	1 273
– gegenüber Dritten	C 5	1 445	1 273
Total Umlaufvermögen		13 523	12 132
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		0	246
– Darlehen an Dritte	C 6	0	240
– Wertschriften	C 7	0	6
Beteiligungen	E 2	20 892	22 992
Sachanlagen	C 8	995	1 526
– Mobilien und Einrichtungen		641	1 346
– Fahrzeuge		105	119
– Installationen		249	62
Immaterielle Werte	C 9	548	714
Total Anlagevermögen		22 435	25 479
Total Aktiven		35 959	37 611

Passiven	Anhang	31.12.2021 CHF 1000	31.12.2020 CHF 1000
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		758	1570
– gegenüber Dritten	C 10	758	1568
– gegenüber Konzerngesellschaften		0	2
Vorausfakturen/-zahlungen für Veranstaltungen im neuen Jahr	C 11	2018	1063
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 12	782	946
– gegenüber Konzerngesellschaften		782	946
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2055	2637
– gegenüber Dritten	C 13	2055	2637
Passive Rechnungsabgrenzungen		3740	3051
– gegenüber Dritten	C 14	3740	3051
Kurzfristige Rückstellungen	C 15	905	0
Total kurzfristiges Fremdkapital		10258	9267
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	550
– gegenüber Banken	C 16	0	550
Langfristige Rückstellungen	C 17	500	500
Total langfristiges Fremdkapital		500	1050
Total Fremdkapital		10758	10317
Eigenkapital			
	C 18		
Aktienkapital		3900	3900
Gesetzliche Kapitalreserven		15243	15243
– Reserven aus Kapitaleinlagen		13280	13280
– Übrige gesetzliche Kapitalreserven		1963	1963
Gesetzliche Gewinnreserven		634	634
Freiwillige Gewinnreserven		5430	7529
– Freiwillige Gewinnreserve		3818	3818
– Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag aus Vorjahr		3712	23049
– Jahresverlust/-gewinn		-2099	-19337
Eigene Kapitalanteile	E 3	-7	-13
Total Eigenkapital		25200	27294
Total Passiven		35959	37611

Erfolgsrechnung

BERNEXPO AG

	Anhang	2021 CHF 1 000	2020 CHF 1 000
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		16 147	18 585
– Mietertrag aus Hallen und Plätzen		10 888	12 795
– Ertrag aus Einrichtungen und Installationen		1 317	1 449
– Mietertrag aus Mobiliar		2 888	3 672
– Ertrag aus Eintritten		1 054	669
Übriger Betriebsertrag		3 259	2 890
Total Betriebsertrag	D 1	19 406	21 475
Fremdleistungen	D 2	–6 057	–7 882
Personalaufwand	D 3	–8 916	–9 388
Raumaufwand	D 4	–7 634	–7 402
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	D 5	–1 143	–579
Fahrzeug- und Transportaufwand	D 6	–98	–82
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	D 7	–118	–115
Energie- und Entsorgungsaufwand	D 8	–880	–957
Büro- und Verwaltungsaufwand	D 9	–2 557	–2 872
Werbeaufwand	D 10	–2 727	–4 104
Übriger betrieblicher Aufwand/Entwicklungsaufwand	D 11	–427	–85
Total Betriebsaufwand		–30 558	–33 466
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		–11 153	–11 991
Abschreibungen und Wertberichtigungen	D 12	–3 935	–7 770
Betriebsergebnis (EBIT)		–15 087	–19 761
Finanzaufwand	D 13	–53	–118
Finanzertrag	D 13	23	545
Ordentliches Ergebnis		–15 118	–19 334
Betriebsfremder Ertrag	D 14	32	0
Periodenfremder Aufwand	D 15	–9	0
Ausserordentlicher Ertrag	D 16	13 000	0
Ergebnis vor Steuern		–2 094	–19 334
Direkte Steuern	D 17	–5	–3
Jahresverlust/-gewinn		–2 099	–19 337

Geldflussrechnung

BERNEXPO AG

	2021 CHF 1 000	2020 CHF 1 000
Jahresverlust/-gewinn	-2 099	-19 337
Abschreibungen und Wertberichtigungen	3 935	7 770
Veränderung Nettoumlaufvermögen	778	-2 226
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	-32	-506
Nicht liquiditätswirksame Ausgabe von eigenen Aktien	74	113
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	2 655	-14 186
Investitionen in Sachanlagen	-447	-229
Desinvestitionen von Sachanlagen	55	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	-287	-148
Investitionen in Finanzanlagen/Beteiligungen	0	-16
Desinvestitionen von Finanzanlagen/Beteiligungen	6	19 941
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-673	19 548
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	550
Abnahme von Finanzverbindlichkeiten	-550	0
Kauf/Verkauf eigener Anteile	-68	-99
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-618	451
Veränderung Flüssige Mittel	1 364	5 813
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1. Januar	7 031	1 218
Flüssige Mittel am 31. Dezember	8 395	7 031
Veränderung Flüssige Mittel	1 364	5 813

Verwendung des Bilanzgewinnes

BERNEXPO AG

	Antrag des Verwaltungsrates	GV- Beschluss
	2021	2020
	CHF 1 000	CHF 1 000
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	3 712	23 049
Jahresverlust/-gewinn	-2 099	-19 337
Bilanzgewinn	1 612	3 712
Total zur Verfügung der Generalversammlung	1 612	3 712
Vortrag auf neue Rechnung	1 612	3 712

Allgemeine Angaben

BERNEXPO AG

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

A 1 Firma / Name, Rechtsform, Sitz

BERNEXPO AG, Bern

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-107.818.249

A 2 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250.

A 3 Rechnungslegungsgesetz

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

BERNEXPO AG

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B 1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

B 2 Fremdwährungen

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

B 3 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen.

B 4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 5 Sachanlagen/Immaterielle Werte

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellwerten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

Installationen	5–15 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	4–5 Jahre
IT- Hard- und Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

B 6 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der BERNEXPO AG vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigungen wird erfolgswirksam erfasst.

B 7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigung, ausgewiesen.

B 8 Beteiligungen

Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von mehr als 20% und mit massgebendem Einfluss werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

B 9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

B 10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 11 Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignissen in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind. Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien.

B 12 Betriebsertrag und Betriebsaufwand

Die Ertrags- und Aufwanderfassung erfolgt grundsätzlich zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Erträge und Aufwände, welche über das Geschäftsjahr laufen, werden entsprechend transitiv abgegrenzt.

B 13 Steuern

Die laufenden direkten Steuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

B 14 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet.

B 15 Aktienbasierte Vergütungen

Für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte werden eigene Aktien verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der Zahlung an die Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung stellt Büro- und Verwaltungsaufwand dar.

B 16 Leasingverbindlichkeiten

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz

BERNEXPO AG

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz soweit diese nicht bereits aus der Bilanz ersichtlich sind

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF 1 000	CHF 1 000
C 1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	3 518	1 223
– Delkredere	–347	–354
Bilanzwert	3 171	869

Aufgrund der höheren Anzahl an Veranstaltungen im zweiten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr steigt der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wieder an. Offene Akonto-Rechnungen für Leistungen ab 2022 über CHF 0.7 Mio. sind im Berichtsjahr nicht unter den Forderungen bilanziert und sind nicht in die Berechnung der Wertberichtigung der Forderungen (Delkredere) eingeflossen.

C 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften

Es handelt sich um Rechnungen für konzerninterne Dienstleistungen gegenüber der Tochtergesellschaften together AG und der ehemaligen Talendo AG (Saldo 2020).

C 3 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten

Unter dieser Position sind Guthaben gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung ESTV (MWST), Vorauszahlungen an Lieferanten sowie weitere unwesentliche Forderungen gegenüber Dritten enthalten.

C 4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte beinhalten Merchandising-Artikel, welche bei der Durchführung von Veranstaltungen abgegeben werden.

C 5 Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten

In den Aktiven Rechnungsabgrenzungen sind die ausstehenden Jahresrückvergütungen von Lieferanten und Dienstleistungspartnern, Vorauszahlungen für Lizenzen und Unterhaltsabonnements sowie pendente Weiterverrechnungen von diversen Leistungen enthalten. Ebenfalls beinhaltet die Position die Aufwandabgrenzungen für Veranstaltungen, welche im Folgejahr stattfinden.

C 6 Darlehen an Dritte

Unter der Position ist das langfristige Darlehen gegenüber der Republica AG (vgl. Ziffer C 7) enthalten. Aufgrund der aktuellen Covid-Situation wurde das Darlehen aufgrund Risikoüberlegungen vollständig wertberichtigt.

C 7 Finanzanlagen, Wertschriften

Die BERNEXPO AG ist an diversen regionalen und branchennahen Unternehmen beteiligt, welche allesamt wertberichtigt sind.

C 8 Sachanlagen

Im Berichtsjahr wurden aufgrund der Situation praktisch keine Ersatzinvestitionen getätigt (TCHF 70). Zusätzlich wurde der Umbau der Büroräumlichkeiten vollzogen (TCHF 211) sowie wurde betriebsnotwendiges Material im Bereich der Hardware angeschafft (TCHF 165). Die Abschreibungen auf den Sachanlagen betragen TCHF 956.

C 9 Immaterielle Werte

Die immateriellen Anlagen enthalten nebst der Messesoftware RUBIN diverse andere betriebsnotwendige Software-Programme sowie seit dem Berichtsjahr Entwicklungen im Bereich der digitalen und hybriden Veranstaltungen. Im 2021 wurden TCHF 70 in die Erweiterung der Messesoftware Rubin, dem Ticketshop sowie betriebsnotwendige Software investiert. Zusätzlich wurden Entwicklungskosten im Bereich der digitalen und hybriden Plattformen über TCHF 217 getätigt und gesamthaft TCHF 452 abgeschrieben.

C 10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per Abschlussdatum beinhalten vor allem regelmässig anfallende Kosten für Sicherheit, Energie, Miete und Informatikleistungen sowie Leistungen von diversen Lieferanten und Partnern.

C 11 Vorausfakturen/-zahlungen für Veranstaltungen im neuen Jahr

Wie in den Vorjahren wurde der Bestand der Vorausfakturen um den Betrag der noch nicht bezahlten Rechnungen, in diesem Jahr mit CHF 0.7 Mio., reduziert (siehe auch C 1). Der Betrag der total gestellten Vorausfakturen für Veranstaltungen ist per Abschluss-Stichtag um CHF 1.1 Mio höher als im Vorjahr. Die Vorausfakturierungen sind aber weiterhin auf einem tiefen Niveau, dies aufgrund der bereits abgesagten Messen für das Frühjahr 2022.

C 12 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die Position gegenüber den Konzerngesellschaften zeigt per Abschluss-Stichtag eine Kontokorrent-Verbindlichkeit gegenüber der together AG, welche aufgrund von gegenseitigen Leistungsverrechnungen sowie durch Geldtransfers entstanden ist. Gegenüber den Banken wird der Restbestand des Covid-Kredites ausgewiesen, welcher im Vorjahr in den langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert wurde.

	31.12.2021 CHF 1000	31.12.2020 CHF 1000
Kredit (COVID-19 Art. 3)	-	-
Kredit (COVID-19 Art. 4)	100.00	-
Bilanzwert	100.00	-

C 13 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Guthaben von Kunden aus abgesagten oder verschobenen Veranstaltungen im Berichtsjahr und im Vorjahr in der Höhe von CHF 1.2 Mio. Zudem enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen (Sozialversicherungen/Direkte Steuern).

C 14 Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Lohnrestanzen aus dem Geschäftsjahr, Miet- und Nebenkostenausstände sowie fehlende Rechnungen von Lieferanten.

C 15 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen enthalten vertragliche Verbindlichkeiten, welche jedoch aufgrund der Fälligkeit und der unbekanntem definitive Höhe des Betrages nicht als übrige Verbindlichkeiten bilanziert werden können.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF 1 000	CHF 1 000
C 16 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Banken		
Kredit (COVID-19 Art. 3)	–	500
Kredit (COVID-19 Art. 4)	–	50
Bilanzwert	–	550
	31.12.2021	31.12.2020
	CHF 1 000	CHF 1 000
C 17 Langfristige Rückstellungen		
Übrige langfristige Rückstellungen	500	500
Bilanzwert	500	500

Die langfristigen Rückstellungen der BERNEXPO AG bleiben unverändert.

C 18 Eigenkapitalnachweis

CHF 1000	Aktien- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Ergebnis	Total
Stand 01.01.2021	3 900	15 243	634	26 866	-13	-19 337	27 294
Umgliederung Ergebnis Vorjahr	0	0	0	-19 337	0	19 337	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	-2 099	-2 099
Veränderung Eigene Aktien	0	0	0	0	6	0	6
Stand 31.12.2021	3 900	15 243	634	7 529	-7	-2 099	25 200
Stand 1.1.2020	3 900	15 243	634	17 641	-27	9 226	46 617
Umgliederung Ergebnis Vorjahr	0	0	0	9 226	0	-9 226	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	-19 337	-19 337
Veränderung Eigene Aktien	0	0	0	0	14	0	14
Stand 31.12.2020	3 900	15 243	634	26 867	-13	-19 337	27 294

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

BERNEXPO AG

D Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung, soweit diese nicht bereits aus der Erfolgsrechnung ersichtlich sind

Durch die Covid-Situation und den entsprechenden Absagen oder Verschiebungen von Veranstaltungen ist ein Vorjahresvergleich auf allen Positionen wiederum nur bedingt möglich.

D 1 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag des Berichtsjahrs enthält die Erträge aus dem Messe- und Veranstaltungsgeschäft. Aufgrund der ausserordentlichen COVID-Lage musste im Kerngeschäft wiederum ein Umsatzrückgang hingenommen werden. Aufgrund des Lockdowns im ersten Halbjahr konnten erst ab August wieder physisch Messen durchgeführt werden. Auch nach dem Lockdown mussten viele Messen und weitere Veranstaltungen aufgrund behördlicher Vorgaben oder daraus resultierend aus wirtschaftlichen Gründen abgesagt oder in Folgejahre verschoben werden. Ein höherer Umsatzrückgang konnte mit ersten hybriden und digitalen Veranstaltungen aufgefangen werden. Weiter wurden Streaming-Dienste angeboten und die Hallen der BERNEXPO wurden auch in diesem Berichtsjahr für Sessions des Grossen Rates oder auch des Stadtrates genutzt. Auch wurde die alte Festhalle während mehrerer Monate als Impfzentrum des Kantons Bern genutzt.

D 2 Fremdleistungen

Die unter Ziffer D 1 beschriebene Situation im Berichtsjahr hat sich ebenfalls auf die Fremdleistungen ausgewirkt, da diese in der Regel mit dem Betriebsertrag und der Anzahl durchgeführter Veranstaltungen korrelieren.

In diesem weiteren ausserordentlichen Jahr sind neben den Fremdkosten für durchgeführte Veranstaltungen zusätzliche Fremdkosten aufgrund der kurzfristigen Absage von Veranstaltungen, vertraglich geschuldete Verbandsabgaben und Vorleistungen für Messen erfasst.

D 3 Personalaufwand

Bis Juli 2021 waren ein grosser Teil der Belegschaft weiter wie im Vorjahr in Kurzarbeit, was die Personalkosten reduziert hat. Weiter wurden durch diverse Restrukturierungsmassnahmen Ende 2020 sowie anfangs 2021 die Anzahl Mitarbeiter und entsprechend die Personalkosten gesenkt.

D 4 Raumaufwand

Mit Ausnahme der Miete für Zelthallen sind die Mietkosten vertraglich vereinbart. Dank teilweisem Entgegenkommen der Vermieterschaften konnten teilweise Reduktionen bei den Fixkosten verhandelt werden, dennoch steht der Aufwand auch in diesem Berichtsjahr in keinem Verhältnis zur effektiven Nutzung im Berichtsjahr.

D 5 Unterhalt, Reparaturen und Ersatz

Der Unterhalt an Gebäude und Mobiliar wurde mit dem Beginn der Messen im zweiten Halbjahr wieder ausgeweitet. Aufgrund von Abnutzungen beim Mietmobiliar mussten gewisse Unterhalts- und Erneuerungsaufwände getätigt werden.

D 6 Fahrzeug- und Transportaufwand

Der Fahrzeug- und Transportaufwand ist gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gestiegen, Grund dafür sind diverse Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen.

D 7 Versicherungen, Gebühren und Abgaben

Die Versicherungen bleiben aufgrund der Fixkosten praktisch unverändert.

D 8 Energie- und Entsorgungsaufwand

Die variablen Kosten für Energie und Entsorgung fielen in Abhängigkeit zum Betrieb wesentlich tiefer aus, währenddem die Grundkosten für Gas und Wasser nur leicht zurück gingen.

D 9 Büro- und Verwaltungsaufwand

Die variablen Positionen beim Büro- und Verwaltungsaufwand wie Drucksachen oder Ticket-Material fielen im Berichtsjahr tiefer aus. Vor allem wurde weitgehend auf externe Beratungsleistungen verzichtet. Der Informatikaufwand hat aufgrund neuer Anforderungen durch digitale und hybride Veranstaltungen und weiteren Produkten, Home-Office und Streamingdienste zugenommen.

D 10 Werbeaufwand

Der Werbeaufwand ist grundsätzlich abhängig von den durchgeführten Veranstaltungen. Für die abgesagten und verschobenen Messen im Berichtsjahr sind jedoch schon viele Vorleistungen für Kommunikationskonzepte und -dienstleistungen angefallen, welche den Werbeaufwand im Berichtsjahr belasteten.

D 11 Übriger betrieblicher Aufwand/Entwicklungsaufwand

Durch die Covid-Situation und des Verbots für physische Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2021 wurden die Entwicklungen in digitale und hybride Veranstaltungsformate verstärkt, was zu höheren Entwicklungskosten führte.

D 12 Abschreibungen

Die regulären und nach den definierten Abschreibungs- und Bewertungsmethoden berechneten Abschreibungen auf den Sach- und immateriellen Anlagen betragen TCHF 929. Dazu kommen im Berichtsjahr Wertberichtigungen auf Sach- und Finanzanlagen (Wertschriften und Beteiligungen) von rund CHF 3 Mio., wie im Vorjahr hauptsächlich bedingt durch die ausserordentliche COVID-Lage bzw. des angewendeten Vorsichtsprinzips bei der Bewertung der bestehenden Assets.

D 13 Finanzaufwand/Finanzertrag

Im Finanzaufwand sind nebst Bank-, Kontorrent- und Darlehenszins (u.a. für COVID-Kredite) auch Bank- und Kreditkartengebühren und Umsatzabgaben enthalten. Der Finanzertrag enthält Skontoerträge, Darlehens- und Kontokorrentzins, Kursdifferenzen und Vergütungszins der Steuerverwaltung sowie den Buchgewinn aus dem Beteiligungsverkauf.

D 14 Betriebsfremder Ertrag

Der betriebsfremde Ertrag erhält den Gewinn aus Veräusserungen von div. Sachanlagen.

D 15 Periodenfremder Aufwand

Der periodenfremde Aufwand enthält Steueraufwände aus Vorjahren.

D 16 Ausserordentlicher Ertrag

Im Berichtsjahr hat die BERNEXPO AG CHF 13 Mio. an Härtefallgelder erhalten. Gemäss Verfügung des Kantons Bern ist die BERNEXPO AG verpflichtet im Geschäftsjahr 2021 sowie in den drei darauffolgenden Jahren keine Dividenden oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten, Kapitaleinlagen zurückzuerstatten und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer zu vergeben.

D 17 Direkte Steuern

Durch das negative Jahresergebnis sind im Berichtsjahr lediglich Kapitalsteuern geschuldet.

Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der Jahresrechnung sind

BERNEXPO AG

E 1 Zusätzliche Angaben		31.12.2021 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000
E 1.1 Arbeitgeberbeitragsreserven (übrige kurzfristige Verbindlichkeiten)			
Saldo am 31.12.		1 842	1 120
davon noch nicht einbezahlt		722	0
E 1.2 Honorar Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern			
Revisionsdienstleistungen		29	24
Andere Dienstleistungen		0	103
E 1.3 Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen			
Mietvertrag Gebäude / Gelände		Restlaufzeit Jahre	
fällig bis zu 1 Jahr		20	5 287
fällig 2 bis 5 Jahre		25 267	23 195
fällig nach 5 Jahren		112 225	111 675
Mietvertrag Büroräumlichkeiten		Restlaufzeit Jahre	
fällig bis zu 1 Jahr		1.6	545
fällig 2 bis 5 Jahre		363	908
Leasingvertrag Stapler		Restlaufzeit Jahre	
fällig bis zu 1 Jahr		4	44
fällig 2 bis 5 Jahre		131	175
Total Verpflichtung aus Miet- und Leasingverträgen		143 862	142 052

	31.12.2021	31.12.2020
E 2 Beteiligungen	CHF 1 000	CHF 1 000
E 2.1 Messepark Bern AG, Bern		
Aktienkapital	38 000	38 000
Beteiligungsquote in %	32.6 %	32.6 %
Zweck: Betrieb, Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern		
E 2.4 together AG, St. Gallen		
Aktienkapital	100	100
Beteiligungsquote in %	100 %	100 %
Zweck: Beratung und Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Eventmanagement-, Aus-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich.		
E 2.5 Talendo AG, Trogen		
Aktienkapital	0	100
Beteiligungsquote in %	0 %	100 %
Zweck: Konzeption, Entwicklung, Organisation, Handel, Verkauf und Erbringung von online und offline Dienstleistungen im Karriere-, Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich, sowie der Personalrekrutierung und -vermittlung, sowie der Karriereaufbahnberatung im In- und Ausland.		
Per 01.01.2021 fusioniert mit der together AG		

E 3 Angaben über eigene Aktien

	31.12.2021			31.12.2020		
	Anzahl Stk.	Betrag CHF	Ø-Wert CHF	Anzahl Stk.	Betrag CHF	Ø-Wert CHF
Namenaktien (nom. CHF 50.00)	22	6 820.00	310.00	31	12 510.00	403.55
./. Wertberichtigung						
Buchwert		6 820.00	310.00		12 510.00	403.55
Bewegungen						
- Zugänge	220	68 200.00	310.00	245	98 570.00	402.33
- Abgänge	229	73 890.00	322.66	276	112 720.00	408.41

E 4 Zugeteilte Beteiligungsrechte an Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitende

	Anzahl Aktien 2021	Anzahl Aktien 2020	Nominalwert
Verwaltungsrat	408	276	50.00
Geschäftsleitung	0	0	50.00
Mitarbeitende	0	0	50.00
Total Beteiligungsrechte	408	276	

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der BERNEXPO AG

Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der BERNEXPO AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Akos Mile

Bern, 22. März 2022

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Impressum

Herausgeberin:
BERNEXPO GROUPE
Mingerstrasse 6
3014 Bern
Telefon: +41 31 340 11 11
E-Mail: info@bernexpo.ch
www.bernexpo.ch

Gesamtherstellung:
Ast & Fischer AG, Wabern

BERNEXPO 
GROUPE

Mingerstrasse 6, 3014 Bern
Tel. +41 31 340 11 11, Fax +41 31 340 11 10
info@bernexpo.ch www.bernexpo.ch